

An der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften, Professur für Geschichte Osteuropas und Ostmitteleuropas (PD Dr. Jörn Happel), sind **ab 01.01.2021** zwei Stellen einer/eines

**Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /**

**Wissenschaftlichen Mitarbeiters**

**(Entgeltgruppe 13 TVöD; 19,5 Stunden wöchentlich)**

befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.

**Aufgabengebiet:**

- Aktive Mitgestaltung der Forschungs- und Lehraktivitäten der Professur
- Möglichkeit zur Weiterqualifikation (Promotion) in einem der Forschungsbereiche der Professur (Neuere Geschichte Russlands/ der Sowjetunion, Sibiriens, Zentralasiens, Polens; Biographik; Alltags-, Kolonial-, Politikgeschichte)
- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von grundsätzlich 1,5 Trimesterwochenstunden

**Qualifikationserfordernisse:**

- ein mit „sehr gut“ abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom (univ.) oder M. A.) in Osteuropäischer und/oder Ostmitteleuropäischer Geschichte, Geschichte, Osteuropa-Studien oder vergleichbaren Fächern
- sehr gute Kenntnisse der deutschen und mindestens einer osteuropäischen Sprache
- ein ausgeprägtes Interesse an kulturhistorischen Fragestellungen

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr PD Dr. Happel (E-Mail: [happelj@hsu-hh.de](mailto:happelj@hsu-hh.de)).

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen und bei Wahrnehmung aller übertragenen Tätigkeiten.

Jeder Dienstposten steht Personen jeglichen Geschlechts gleichermaßen offen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Die Universität bietet eine Campus-Atmosphäre, überschaubare Studierendengruppen und eine gute Infrastruktur. Die HSU/UniBw H bietet Offizieranwärterinnen und Offizieranwärter sowie Offizierinnen und Offiziere ein wissenschaftliches Studium mit Bachelor- und Masterabschlüssen an, das nach dem Trimestersystem durchgeführt und durch interdisziplinäre Studienanteile (ISA) ergänzt wird.

Nähere Informationen über die Universität finden Sie unter der Internetadresse [www.hsu-hh.de](http://www.hsu-hh.de). Nähere Informationen zur Professur finden Sie unter der Internetadresse <https://www.hsu-hh.de/hisost/>.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit tabellarischem Lebenslauf, einer kurzen Skizze (max. 3 Seiten) des aktuellen bzw. geplanten Forschungsvorhabens sowie ggf. einer Publikationsliste ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der **Kennziffer GeiSo-2720**, bis zum **24.09.2020** an:

[personaldezernat@hsu-hh.de](mailto:personaldezernat@hsu-hh.de)

#### Hinweise:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite [www.hsu-hh.de](http://www.hsu-hh.de) unter der Rubrik „Universität – Karriere – Datenschutzinformationen“.

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

